

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 18 (1955-1956)  
**Heft:** [3]: Stimme uf der Läbesreis

**Artikel:** D Melone  
**Autor:** Abbondio-Künzle, Christine  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-186068>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## D Melone

Chomed, chered bi mer i,  
S Allerbest chan i uftische,  
Eiges Fleisch und eigne Saft,  
Herrlech werd eu das erfrische.

Lösche tuen i gern de Torscht  
Au de arme Fieberchranke,  
d Heilig vo de Wassersucht  
Dia hand vili mer z verdanke.

Meh als Fruchtfleisch und de Saft  
Wirked mini guete Cherne,  
Wenn mes südet i de Milch,  
Chame s Tresse bald verlerne.

Vo dem Tränkli flücht devoo  
S Chopfweh und au s Wasserbrenne,  
Schwachi Nerve wered gstärkt,  
Me muess nöd zom Dokter renne.

Guggumere send mit mir verwandt,  
Und i bi di süess Melone,  
Ufme warme, trochne Sitz  
Tuen i gern im Garte wohne.